

**IB+M 24. NOVEMBER 2017 - INFORMATIONEN, BERICHTE UND MEINUNGEN
SONDERAUSGABE**

Sehr geehrte Mitglieder unserer BARMER VersichertenGemeinschaft,

nach einem überwältigendem Wahlergebnis von 64 % mit dem unsere unabhängige Versichertengemeinschaft sich 18 von 30 Mandaten im Verwaltungsrat der Barmer sichern konnte ist dieser einmalige Erfolg durch das Verhalten eines Teils der neuen Fraktion zunichte gemacht worden.

Dies ist geschehen:

in der Fraktionsbesprechung am 16.11.2017 sollte vor allem über die Schwerpunktsetzung für unsere Arbeit im Verwaltungsrat diskutiert werden, um dann nach Qualifikationen und Interessen die Funktionen und Ämter zu besetzen.

Bevor unser Fraktionsvorsitzender Karl Werner Lohre diesen Tagesordnungspunkt aufrufen konnte, zog Herr Thomas Auerbach einen vorgefertigten Text aus der Tasche und erklärte damit seinen Austritt aus der Fraktion. Ihm folgten Bernd Heinemann sowie 6 weitere Fraktionsmitglieder und erklärten ebenfalls mit dem gleichen Text ihren Austritt. Sie verließen dann gemeinsam die Sitzung, gingen in einen offensichtlich schon vorsorglich reservierten Raum und gründeten eine neue Fraktion.

Erst in den folgenden Stunden wurde klar, dass die Truppe um die Herren Auerbach und Heinemann bereits weit vorher mit den Arbeitgebervertretern und der Gewerkschaftsgruppe im Verwaltungsrat Absprachen getroffen haben musste.

Denn die ausgetretenen Fraktionsmitglieder fungierten in der konstituierenden Verwaltungsratssitzung am 17.11.2017 als Mehrheitsbeschaffer für die Gewerkschaften und wollten sich damit offenbar ihre persönlichen Wunschämter sichern.

Mit diesem Vorgehen wird der Wille unserer Wählerinnen und Wähler nach einer unabhängigen Interessenvertretung ins Gegenteil verkehrt. Die Listenverbindung der Gewerkschaften erreichte bei der Sozialwahl lediglich 24,29 % und damit 6 Mandate im Verwaltungsrat der Barmer und dominieren diesen jetzt entgegen dem Wählerwillen mit Unterstützung der Arbeitgeber und der Gruppe um Auerbach und Heinemann.

Die verbliebene Fraktion unseres Vereins ist mit 10 Personen immer noch die größte Fraktion und hätte nach demokratischen Gepflogenheiten Anspruch auf eine Führungsrolle im Verwaltungsrat.

Doch auch dieses wurde durch die Koalition der Wahlverlierer mit den Abweichlern aus unserer Versichertengemeinschaft verhindert.

Vorsitzender des wichtigen Finanzausschusses ist nun ein Arbeitgebervertreter. Im Haupt- und Grundsatzausschuss, dem wesentlichen Ausschuss für alle Vorbereitungen von Entscheidungen, hat die BARMER VersichertenGemeinschaft, lediglich 4 von 16 Sitzen bekommen und ist damit marginalisiert.

Dafür wurde Herr Heinemann Verwaltungsratsvorsitzender und Herr Auerbach stellvertretender Vorsitzender des Verband der Ersatzkassen e.V. - vdek.

**IB+M 24. NOVEMBER 2017 - INFORMATIONEN, BERICHTE UND MEINUNGEN
SONDERAUSGABE**

Diese Funktionen hätten die Beiden auch erhalten, wenn Sie in der Fraktion unseres Vereines geblieben wären. So jedenfalls hatte dies der Fraktionsvorstand in einer Sitzungsvorlage schon vorgeschlagen.

Es hat den Anschein, dass die ganze Aktion nur dazu diente die Vertreterin von Ver.di - Frau Ulrike Hauffe - als stellvertretende Verwaltungsratsvorsitzende durchzusetzen.

Diese Funktion hätte aber bei Umsetzung des Wahlergebnisses auch unserer BarmerVG zugestanden – das war unsere Forderung.

Der Verein ist allerdings dadurch stark beschädigt und das Ergebnis der Sozialwahl ins Gegenteil verkehrt worden. Die Gewerkschaften, die im Vorfeld der Sozialwahl alles versucht haben den unabhängigen Arbeitnehmervereinigungen zu schaden, bekommen wichtigen politischen Einfluss. Dies alles nur, weil für einige wenige ihre persönlichen Interessen wichtiger sind als unser Verein und unsere Wählerinnen und Wähler.

Ungeachtet dieses einmaligen Vorgangs wird die Fraktion der BARMER VersichertenGemeinschaft nun mit aller Kraft versuchen unsere Wahlversprechen und unser Vereinsprogramm umzusetzen.

Wir danken noch einmal ausdrücklich den vielen Vereinsmitgliedern und vor allem unseren Versichertenberaterinnen und Versichertenberatern für ihren Einsatz bei der Sozialwahl. Wir bedauern, dass der Einsatz nun von wenigen für persönliche Machtbestrebungen missbraucht wird.

Unsere Fraktionsmitglieder sind:

Herr Andre´ Beier, Herr Mario Böttcher, Herr Achmed Date, Herr Christian Ermler, Herr Herbert Fritsch, Herr Ronald Krüger, Frau Dr. Barbara Lohre, Herr Karl Werner Lohre, Frau Kathrin von Löwenstein, Frau Inis Polter

Mit freundlichen Grüßen

Ronald Krüger

Vorsitzender der Barmer VersichertenGemeinschaft

Impressum

*BARMER VersichertenGemeinschaft
Gewerkschaftsunabhängige Interessenvertretung
für Mitglieder, Versicherte, Patienten und
Rentner in den Sozialversicherungen seit 1958 e. V.
Postanschrift: Bendastr. 12, 14482 Potsdam
www.barmer-versicherten-gemeinschaft.de
info@barmer-versicherten-gemeinschaft.de
Bankverbindung: Hypovereinsbank München,
IBAN DE03 7002 0270 6020 118847
Vorsitzender und verantwortlich für den Inhalt:
Ronald Krüger.
Nicht alle Artikel entsprechen der Meinung des Vorstandes
Gestaltung: Herbert Fritsch*